

Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 42 (1986)

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Kaufmann, Uri R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

In der Schweiz wurde eine der frühesten und eine der spätesten Landesgeschichten der Juden verfasst. J.C. Ulrichs «Sammlung (...)» wurde schon 1768 in Basel publiziert, während die moderne Bearbeitung von Frau A. Weldler-Steinberg in den Zwanziger Jahren verfasst, aber erst 1966, respektive 1970 gedruckt wurde. Zwischen 1850 und 1930 erschienen Wichtige Lokalstudien. Darauf verstummte die Forschung, um nach 1950 von Frau Dr. h.c. Florence Guggenheim-Grünberg gefördert zu werden. Ihr grosses Verdienst ist es, das jahrzehntelang schlummernde Manuskript von A. Weldler-Steinberg herausgegeben und in philologischen, ethnologischen und historischen Arbeiten besonders auf die Landjuden des Surbtals aufmerksam gemacht zu haben. Wertvolles Material befindet sich im auf ihren Namen lautenden Archiv an der Lavaterstrasse 33 in Zürich.

In diesem Heft sollen verschiedene Aspekte der Geschichte Der Juden untersucht Werden. *Beat Meier* stellt neue Ergebnisse der spätmittelalterlichen Forschung systematisch zusammen und gibt einen Einblick in die Lebensbedingungen dieser Zeit. Im zweiten Artikel weist *Uri R. Kaufmann* auf ein unpubliziertes Manuskript des eingangs erwähnten J.C. Ulrich hin. Auf unbewältigte und — absichtlich? — nicht zur Kenntnis genommene antijüdische Vorurteile eines Vertreters des Schweizer Liberalismus des 19. Jahrhunderts und — paradoxerweise — Befürworter der Judenemanzipation wird im dritten Aufsatz eingegangen. Eine Folge dieses Ignorierens und der Nicht-Bewältigung, nämlich die schweizerische Flüchtlingspolitik, wird hinsichtlich der dazu eingenommenen Haltung der evangelisch-reformierten Kirche der Schweiz von *Hermann Kocher* analysiert. Eine Lokalstudie von *Schimon Stern* untersucht das Wohnverhalten der Juden in Basel, ein in der Schweiz noch nie erforschter Aspekt der innerjüdischen sozialen Entwicklung. Als letzte Arbeit versucht der Aufsatz von *Ralph Weill* ein demographisches und demoskopisches Profil der Juden in der Schweiz zu geben, das in die Zukunft weist.

Uri R. Kaufmann

Hinweis der Redaktion: Bitte beiliegenden Einzahlungsschein beachten! Gilt nur für Abonnenten in der Schweiz und BRD, die ihren Beitrag für 1986 noch nicht bezahlt haben. Vielen Dank.